

Brett WERKSTATT-FANTA: CLINCH: Buchwerkstatt: Fantasia
Bearbeiter: JWI

Nachricht Nr.: 1924
Von: SYSOP
Aus Brett: WERKSTATT-FANTA
Betrifft: Dr. Buch/ GEM-Box - na und? .mat
abgesandt am: 13.05.1987
Abfrage Nr.: 5

Wenn ich mir die Beitraeg zum Thema GEM-Oberflaeche fuer Mailbox ansehe, scheint mir was zu fehlen, bzw in die falsche Richtung zu zielen.

Daher folgende Forderungen an die Mailbox der Zukunft:

- mein terminal muss tragbar sein, wie ein buch oder eine zeitung, damit ichs mit aufs klo oder ins bett oder in die u-bahn nehmen kann;
- die verbindung mit dem zentralrechner muss staendig stehen, sie darf nicht zusammenbrechen, wenn ich mal drei minuten was andres mache, schliesslich kann ich auf ein blatt papier auch schreiben und dabei denkpausen machen;
- auf jedem u-bahnhof, in jedem postamt, in jeder buecherhalle und in jeder kneipe muss ein terminal stehen, damit ich notfalls auch von da aus was notieren kann, wenn ich meins vergessen hab;
- einhand bedienung, damit ich beim autofahren die fahrtroute abrufen kann
- wenn mir ein bild nich gefaellt, muss ich drin rummalen koennen, bis es mir gefaellt;
- achja, in den park muss ichs auch mitnehmen koennen, also grosse akkus, funk etc...
- hoechstgewicht 1kg, schwerer buecher les ich eh sonst auch nicht;
- flimmerfreie 1024*512 farbgrafik mit 1024 aus 1024 farben;
- oder lieber 4096/2048/4096;
- kein fluessigkristallfuck, fuer schrift lesbarkeit wie beispielsweise der spiegel oder stern, oder halt wie ein buch;

das sind dinge, dich zur akzeptanzfoerderung fuer wesentlich wichtiger halte, als das starre gem-konzept . weil ein bim unter gem immer noch ein bim ist und ein irata ein irata. solange mailbox an ein physikalisch derart auffaelliges und immobiles dingsbums geknuepft ist, wird es sich nie verbreiten.

achja: wenn wir um den maschinenfernlesbaren perso in zukunft doch nicht herumkommen sollten: ich will damit die maschinen fernlesen koennen, die meinen peros fernlesen koennen.

CLINCH/WERKSTATT3/SYSOP/11.05.87/00:08/1726 Zeichen